

## Veranstaltungsreihe

### Geisteswissenschaft im Dialog

ist ein Diskussionsforum für aktuelle Fragen aus Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft. Ein interdisziplinär besetztes Podium diskutiert im direkten Dialog mit dem Publikum über das, was Wissenschaft und Gesellschaft beschäftigt.

### Geisteswissenschaft im Dialog

will dem Austausch zwischen den verschiedenen Wissenschaften und zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit eine Plattform bieten.

### Geisteswissenschaft im Dialog

ist ein gemeinsames Projekt der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften und der Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland.

### Schirmherrin

von Geisteswissenschaft im Dialog ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Annette Schavan.

## Veranstaltungsort

### Paulinerkirche

Historisches Gebäude der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Papendiek 14

37073 Göttingen

## Wegbeschreibung

Der Veranstaltungsort Paulinerkirche befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Göttinger Hauptbahnhof. Sie überqueren den Bahnhofsplatz Richtung Busbahnhof, um auf die andere Seite der Berliner Straße zu gelangen. Nun gehen Sie geradeaus weiter in die Goethe-Allee bis zum Leinekanal. Direkt am Leinekanal, an der Ecke Goethe-Allee/Papendiek, biegen Sie in den Papendiek ein. Schon nach ein paar Metern sehen Sie links den „Lichtenberghof“ des Historischen Gebäudes der Staats- und Universitätsbibliothek. Vom Foyer aus gelangen Sie per Treppe oder Aufzug ins 1. Obergeschoss, wo sich der Eingang zur Paulinerkirche befindet.

Parkplätze in den umliegenden Parkhäusern (z. B. Groner Str.)



Max Weber  
Stiftung

Deutsche  
Geisteswissenschaftliche  
Institute im Ausland



Geisteswissenschaft  
im Dialog

# Kathedralen des Wissens

Bibliotheken im Internetzeitalter

## Weitere Informationen und Anmeldung:

Joachim Turré  
Geisteswissenschaft im Dialog  
Max Weber Stiftung  
Rheinallee 6  
53173 Bonn  
Tel: (0228) 37786-16  
Fax: (0228) 37786-19  
E-mail: [turre@maxweberstiftung.de](mailto:turre@maxweberstiftung.de)  
Web: [www.geisteswissenschaft-im-dialog.de](http://www.geisteswissenschaft-im-dialog.de)  
Blog: [gid.hypotheses.org](http://gid.hypotheses.org)  
Twitter: #gid13

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Februar 2013 an.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Veranstaltung aufgezeichnet wird. Der Mitschnitt wird als Download auf unserer Homepage angeboten werden. Es ist auch eine Übertragung im Hörfunk vorgesehen.

Bild: Martin Lefebvre



Fakten und mehr.\*

Deutschlandfunk

wissenschaft im dialog

Donnerstag, 14. Februar 2013, 18:00 Uhr

Paulinerkirche  
Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

## Kathedralen des Wissens Bibliotheken im Internetzeitalter

Seit über zweitausend Jahren sind Bibliotheken Kathedralen des Wissens. An keinem anderen Ort wird Wissen über die Vergangenheit und die Gegenwart in dieser Breite und Tiefe gesammelt und Nutzern zugänglich gemacht. Inzwischen stellt sich allerdings die Frage, inwieweit elektronische Formate wie E-Books und die Angebote des World Wide Web den Kathedralen des Wissens immer mehr zusetzen.

Werden Bibliotheken im Internetzeitalter überflüssig? Wird an die Stelle der physischen Bibliothek die digitale, virtuelle Bibliothek treten? Werden Archivare und Bibliothekare von IT-Wissens- und Datenmanagern ersetzt? Welchen Einfluss hat das Umfeld, in dem Verlage, Buchhändler und Autoren mit ihren traditionellen sowie zunehmend mit digitalen und virtuellen Medien agieren? Steht der Ruf nach Open Access dem bisherigen System entgegen?

Welchen zusätzlichen Wert können Bibliotheken ihren Nutzern in einem Zeitalter bieten, in dem man Informationen auch bequem von Zuhause aus suchen, finden und beziehen kann? Und wie ist es mit den Repositorien bestellt, der langfristigen Archivierung und Verfügbarkeit elektronischen Wissens bei sich gleichzeitig schnell ändernden elektronischen Systemen? Ist das Buch hier nicht doch überlegen?

Wie können sich die Bibliotheken im Internetzeitalter positionieren? Etwa als Ort, in dem die beiden Systeme Print und Digital zueinander finden, als Wissenssaal, sozialer Treffpunkt, Diskussionsforum sowie Freizeit- und Kulturzentrum? Wie sieht die Bibliothek der Zukunft aus?

Zu einer Diskussion dieser und weiterer Fragen laden wir Sie herzlich in die Paulinerkirche in Göttingen ein.

Prof. Dr. Günter Stock  
*Präsident  
Akademienunion*

Prof. Dr. Heinz Duchhardt  
*Präsident  
Max Weber Stiftung*

Donnerstag, 14. Februar 2013, 18:00 Uhr  
Paulinerkirche Göttingen

### Programm

- 18:00 Uhr Begrüßung  
Podiumsdiskussion
- 19:15 Uhr Offene Diskussion mit dem Publikum
- 20:00 Uhr Ende der Podiumsdiskussion

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk und weiteren Gesprächen ein.

### gegen

- 21:00 Uhr Ende der Veranstaltung

## Podium

Dr. Michael Kaiser  
Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, [perspectiva.net](http://perspectiva.net)

Prof. Dr. Thomas Kaufmann  
Georg-August-Universität Göttingen, Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha  
Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (ZAK) der Universität Karlsruhe (TH)

Dr. Thomas Stäcker  
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Moderation: Georgios Chatzoudis  
Leiter des Wissenschaftsportals L.I.S.A. der Gerda Henkel Stiftung

Die Eingangsstatements der Podiumsmitglieder finden Sie unter [www.geisteswissenschaft-im-dialog.de](http://www.geisteswissenschaft-im-dialog.de) sowie in der Auslage im Eingangsbereich.

## Gesprächspartner

Dr. Michael Kaiser ist seit 2008 verantwortlich für [perspectiva.net](http://perspectiva.net), die elektronische Publikationsplattform für die Institute der Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland. Nach dem Studium der Fächer Geschichte, Latein und Mittellatein promovierte er 1997 in Geschichte. Bis 2007 war er an der Universität Köln als Assistent tätig. Seit 2000 ist er an den Online-Publikationsformaten [sehpunkte.de](http://sehpunkte.de), [zeitenblicke.de](http://zeitenblicke.de) und [lesepunkte.de](http://lesepunkte.de) beteiligt.

Prof. Dr. Thomas Kaufmann ist erster Vizepräsident und Vorsitzender der Philologisch-Historischen Klasse der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Als Professor für Kirchengeschichte an der Universität Göttingen liegt sein Forschungsschwerpunkt auf der Reformations- und der Frühneuzeit. Er beschäftigt sich mit der Theologie-, Bildungs- und Sozialgeschichte des Protestantismus und den kulturellen und politischen Wirkungen der Reformation im konfessionellen Zeitalter und in der weiteren Neuzeit, die im europäischen Horizont analysiert werden. Sein besonderes Augenmerk gilt den publizistischen Massenmedien der Epoche.

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha ist Direktorin des Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (ZAK) der Universität Karlsruhe (TH). Sie studierte Politologie, Soziologie, Geschichte und Philosophie an den Universitäten Heidelberg und Karlsruhe. Nach der Promotion 1990 wurde sie Geschäftsführerin des Interfakultativen Instituts für Angewandte Kulturwissenschaft der Universität Karlsruhe (TH). 2004 habilitierte sie sich an der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität Karlsruhe (TH).

Dr. Thomas Stäcker ist Leiter der Abteilung „Neuere Medien, Digitale Bibliotheken“ und seit 2009 Stellvertretender Direktor der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt dabei unter anderem in der Akquise und Betreuung von Digitalisierungs- und Erschließungsprojekten. Er studierte Philosophie, Latinistik und deutsche Literaturwissenschaft und promovierte 1994 am Fachbereich Kultur- und Geowissenschaften der Universität Osnabrück.

Georgios Chatzoudis ist Redaktionsleiter des Wissenschaftsportals L.I.S.A. der Gerda Henkel Stiftung. Er studierte Geschichts- und Politikwissenschaft sowie Anglistik an der Universität zu Köln. Als Autor und Nachrichtensprecher arbeitete er u. a. beim Westdeutschen Rundfunk in Köln.

Eine gemeinsame Veranstaltung von Geisteswissenschaft im Dialog mit der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen.

